Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

30.1.1863 (No. 29)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Freitag den 30. Januar 1863.

Waisenhaus.

Mit Anfang des nächsten Monats wird mit dem Einzuge der freiwilligen Jahresbeiträge, welche dem Waisenhause durch freundliche Zusage und langjährige Uebung in Aussicht gestellt sind, durch den Vereinsdiener Maisch begonnen werden.

Wir stellen, wie jedes Jahr, so auch jetzt, an die hiesige Einwohnerschaft die Bitte um fortwährende Leistung dieser Beiträge, dieselbe bilden eine der hauptsächlichsten Einnahms-Quellen unserer Anstalt, welche der nachhaltigen patriotischen Theilnahme der verehrlichen Einwohnerschaft recht sehr bedarf, damit sie den mancherlei Ansprüchen zu genügen vermöge, welche an sie gestellt werden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

Verzeichniß

über die an den Waisenfond gemachten Geschenke.

An Geschenken hat das Waisenhaus erhalten:

1) bei Gewährung von Liegenschaftsverkäufen in der Zeit vom 29. Oktober 1862 bis 21. Januar 1863:

29. Okt. 1862.	Göhr, Gastw. Ehefr.	3 fl.	30 kr.
„ „	Schweitzer, Hofkaminfeger	— fl.	30 kr.
„ „	Förster, Schneider	— fl.	30 kr.
„ „	Wilser, Registrator Ehefr.	5 fl.	24 kr.
„ „	Sinsheimer, Conducteur	1 fl.	— kr.
„ „	Schütz, Feldschütz	— fl.	30 kr.
5. Nov.	Dietrich Lautermilch	2 fl.	— kr.
„ „	Leopold Bürger	5 fl.	24 kr.
„ „	Turban, Ministerialrath	5 fl.	— kr.
„ „	Becker, Baurath	4 fl.	— kr.
„ „	Kahn, Partikulier	12 fl.	— kr.
„ „	Barberger, Gärtner	— fl.	30 kr.
„ „	Wernlein, Medizinalrath	10 fl.	— kr.
„ „	Lindner, Glaser	5 fl.	— kr.
„ „	Eisenlohr, Schuhmacher	1 fl.	— kr.
„ „	Köllenberger, Bierbrauer	2 fl.	— kr.
12. „	Borz, Oekonom	1 fl.	— kr.
19. „	Printz, Ferd., Blechnermstr.	3 fl.	— kr.
„ „	Matthy, Staatsrath	3 fl.	— kr.
26. „	Knobloch, Theatermeister	1 fl.	— kr.
„ „	Bertsch, Christian	— fl.	36 kr.
3. Dez.	Müller, Stadtbaumeister	2 fl.	— kr.
„ „	J. Schweitzer, Hofpflästerer	1 fl.	10 kr.
„ „	Strauß, Kaufmann	10 fl.	— kr.
10. „	Turban, Ministerialrath	2 fl.	20 kr.
„ „	Barbiche, Archivrath	2 fl.	— kr.
„ „	A. Reble, Bierbrauer	1 fl.	— kr.
10. Dez.	Ernst, Kanzleigehilfe	2 fl.	— kr.
„ „	Räuber, Güterbestätter	3 fl.	30 kr.
„ „	Hagmann, Schuhmacher	2 fl.	20 kr.
17. „	Rauch, Schloßwächter	1 fl.	45 kr.
„ „	Betz, Landamtsbote	1 fl.	45 kr.
„ „	Malsch, Oberbürgermeister	3 fl.	— kr.
„ „	H. Schnabel, Kaufmann	1 fl.	45 kr.
„ „	H. Behr, Wirth, Hauskf.	1 fl.	— kr.
„ „	Dewerth, Maschinist	— fl.	30 kr.
„ „	Marx, Assessor	9 fl.	20 kr.
24. „	Gorenflo, Instrumentenm.	2 fl.	20 kr.
„ „	Dessart, Strohhutfabrikant	7 fl.	— kr.
31. „	Heinzmann, Oberzeugwrth.	2 fl.	— kr.
„ „	Wilhelm Schäfer, Wirth	1 fl.	45 kr.
7. Jan. 1863.	Trautwein, Schlosser	2 fl.	— kr.
„ „	Bauer, Metzgermeister	1 fl.	45 kr.
„ „	Lutz, Fräulein	2 fl.	42 kr.
„ „	Heintz, Seifensieder	3 fl.	— kr.
„ „	Weiß, Kaufm., als Verkfr.	1 fl.	10 kr.
14. „	Reich, Kaufmann	5 fl.	— kr.
„ „	Stoffleth, Schreinermeister	1 fl.	45 kr.
„ „	Kendrick, Maurermeister	2 fl.	45 kr.
„ „	Vetter, Johann, Oekonom	1 fl.	— kr.
21. „	Printz, Bierbrauer	1 fl.	30 kr.
„ „	Heimerdinger, Tapezier	2 fl.	— kr.
„ „	Philipp Mark	— fl.	36 kr.
„ „	Lauer, Rechnungsrath	2 fl.	— kr.

2) durch Herrn Oberbürgermeister Malsch 10 fl., von Herrn Hofbankier G. Müller 20 fl.

3) durch Großh. Armenkasse, Gabe eines „Ungenannten" 20 fl.,

4) von Herrn E. M. 1 fl. 32 kr.,

5) von Herrn Zimmermeister Mees 2 fl. 20 kr.,

beide letztere Beträge durch Nachlaß an Arbeitsverdienst.

Für alle diese Gaben sprechen wir unsern verbindlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 26. Januar 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

v. Stoesser.

Winter-Vorlesungen.

Am 31., Abends 7 Uhr, wird Herr Professor Weil von Heidelberg einen Vortrag halten „über die Assassinen und die mit ihnen verwandten Secten."

W. Eisenlohr.

Freiwillige Feuerwehr.

Der diesjährige Ball findet nächsten

Sonntag den 1. Februar, Abends 7 Uhr,

in den Räumlichkeiten der Gesellschaft Eintracht statt.

Die hiezu erforderlichen Karten werden **Donnerstag den 29. Januar** und **Sonntag den 1. Februar,** jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Liederhalle-Zimmer abgegeben, und wird bemerkt, daß ohne diese der Zutritt zum Ball nicht gestattet ist.

Karlsruhe, den 27. Januar 1863.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling. L. Weber.

Bekanntmachung.

Zur Vergebung der Zimmermannsarbeit für Herstellung eines Fußsteges über den Lohfeldgraben bei Gottesau im Betrag von circa 120 fl. wird auf dem Platze selbst

Dienstag den 3. Februar 1863,

Vormittags 10 Uhr,

Steigerungsverhandlung abgehalten, wozu die Uebernahmslustigen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1863.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Obermüller.

Bekanntmachung.

Im Großh. botanischen Garten werden noch Arbeiter aufgenommen, welche bei Brauchbarkeit das ganze Jahr Beschäftigung finden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1863.

Großh. Garten-Inspektion.

Mayer.

Kapital auszuleihen.

Bei der Gemeinde Knielingen liegen **2000** bis **3000 fl.** zum Ausleihen parat, und werden gegen Vorlage einer Pfandurkunde mit doppelter Versicherung, zu 4 % verzinslich, abgegeben, in kleineren Beträgen von 100 fl. an aufwärts zu 4½ %.

Verlagscheine sind franko anher zu senden.

Knielingen, den 27. Januar 1863.

Der Gemeinderath.

Berold. Vollmer.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Bäckers Herrmann Kahn von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bäcker Herrmann Kahn hier im Rathhause dahier

Freitag den 30. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

die nachverzeichneten Fahrnisse, als:

1 Chiffonier, 2 Schränke, 1 Kommod, 1 Pfeilerkommod, 1 Küchenschrank, 1 Bettstatt, 1 Mehlkasten, Kleider, Bett- und Weißzeug, Porzellan und Küchengeräthe, sowie sonstige zur Bäckerei gehörigen Gegenstände

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Januar 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Leopoldshafen.

Holzversteigerung.

Heute Nachmittag 2½ Uhr läßt der Unterzeichnete eine Parthie Späne und Abholz versteigern, wozu einladet

Valentin Vomberg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein in die Adlerstraße gehendes Logis, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Herrschaftswohnung.

Stephanienstraße Nr. 49 (Eckhaus) ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, einschließlich eines großen Salons, mit Gaseinrichtung für Vorplatz und Küche, 3 Mansarden, Speicherkammer, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise und Kutscherzimmer, zu vermiethen. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße Nr. 23.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

In einen sehr schönen Hof gehend ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. April an eine stille kinderlose Familie zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 124 unten.

Thee

in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

Wilhelm Hofmann.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „
empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Petroleum

(amerikanisches Erdöl)

in feinst gereinigter und wasserheller Waare empfiehlt

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Ostindisches **Rohr** für Sesselflechter, **Ausklopfstöckchen** und geflochtene **Möbelpatscher** empfiehlt

F. Wilhelm Döring.

Schweine-Speiseschmalz

in feinster Qualität zu den billigsten Preisen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

☛ Hauschild's Haarbalsam

und **Heger's Schwefelseife,** frisch angekommen, bei

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Erdöl-Lampen

von solider Construktion und in sehr gefälligen Formen, als: Salon-, Tisch- und Handlampen, Hängelampen nebst Rollen und Gewichte, sowie auch best gereinigtes, wasserhelles

amerikanisches Erdöl

zu den billigsten Preisen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Frau **Behrle,** Porzellanhändlerin, zeigt hiermit ergebenst an, daß sie auf dem hiesigen Markte während einigen Tagen eine große Auswahl von **Porzellanwaaren** zu den billigsten Preisen feil hält.

Gichtwatte,

bewährtes Heilmittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichtsschmerz, Brustschmerz, Hals- u. Zahnschmerzen, Seitenstechen, Gliederreißen, Hand- und Kniegicht u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe 16 kr.

Vorräthig bei Herrn **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Museum.

Montag den 2. Februar findet die 4. Abendunterhaltung statt.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerie wird um halb 6 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge aus der badischen Geschichte, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Katholischer Verein.

Sonntag den 1. Februar ist nach dem Hauptgottesdienste Vereinsversammlung im Lokale des Gesellenvereins.

Der Vorstand.

Einladung.

Sämmtliche Schneidermeister aus früherem Zunftverbande werden hiermit zu einer Besprechung auf Freitag den 30. d. M., Abends 5 Uhr, in König von Preußen eingeladen.

K. Meeß.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. Februar. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Die Katakomben.** Oper in 3 Akten. Text von Moritz Hartmann. Musik von Ferdinand Hiller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28″ —‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 5½	28″ 1‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3½	28″ 1‴	„	Regen
26. Jan.				
6 U. Morg.	+ 2½	28″ 2‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	28″ 3‴	„	„
6 „ Abds.	+ 4	28″ 3,5‴	„	hell

Gestorben:

29. Jan. Anna Haller, alt 28 Jahre, Ehefrau des Oberfeldwebels Haller.
29. „ Juliane Zapf, alt 68 Jahre, Wittwe des † Portiers Zapf.
29. „ Wilhelmine Blum von Aue, Dienstmädchen, ledig, alt 48 Jahre.

Zimmer zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 83 ist ein neu hergerichtetes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 33 sind sogleich oder auf den 1. Februar zwei sehr schöne möblirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere zwei Treppen hoch.

Erbprinzenstraße Nr. 37, parterre, ist ein großes hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. März zu vermiethen; es könnte jedoch auch sogleich bezogen werden. Das Nähere parterre zu erfahren.

Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermiethen.

Mühlburg.

An der Hauptstraße Nr. 172, im zweiten Stock, ist auf den 1. oder 15. Februar ein großes unmöblirtes Zimmer mit einem kleinen zusammen zu vermiethen. Zu erfragen daselbst beim Eingang links oben.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht sogleich ein Logis von 2 bis 3 Zimmern. Etwaige Offerten nimmt entgegen Spielwaarenhandlung Kölitz, Langestraße Nr. 175.

Zimmergesuche.

Auf den 1. Februar werden zwei anständig möblirte Zimmer (Sommerseite) gesucht. Adressen beliebe man sogleich Spitalstraße Nr. 25, Eingang vom Thor links eine Treppe hoch abzugeben.

Für einen stillen Herrn wird auf den 1. April ein **unmöblirtes** Zimmer (auf die Straße gehend) im westlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

☞ Der Liederkranz sucht für die wöchentlichen, geselligen Zusammenkünfte des Vereins (die Fulderei) in Bälde ein größeres Zimmer oder sonstige heizbare Lokalität. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche mehrere Jahre in Gasthöfen und auch bei Herrschaften placirt war, wünscht in gleicher Eigenschaft eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 108.

Kapitalgesuch.

2000 fl. werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schenkamme-Gesuch.

Akademiestraße Nr. 17, im ersten Stock, wird eine Schenkamme gesucht, welche sogleich eintreten kann.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mensch, der eine geläufige Handschrift schreibt, schon bei einer öffentlichen Stelle thätig war, und dem jeder Nachmittag zur freien Verfügung steht, sucht Beschäftigung bei einem Herrn Advokaten, Handlungshaus oder dergleichen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Montag den 26. wurde vom Museum durch die Ritterstraße ein **Batisttuch** verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe Amalienstraße Nr. 55 gegen Belohnung abgeben.

Klavier-Verkauf.

Mehrere gut erhaltene Tafelklaviere, besonders für Anfänger geeignet, sind zu billigen Preisen vorräthig bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Piano-Verkauf.

Vorzügliche Pariser und Stuttgarter Pianinos und Stuttgarter Tafelpianos in Nußbaum- und Palisanderholz mit 7 Oktaven sind zum Verkaufe eingetroffen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Gänselebern.

Schöne frische Gänselebern kauft fortwährend der Unterzeichnete und zahlt einen **außerordentlich hohen Preis.**

A. Mahler.

Anzeige.

Eine Frau, welche sehr gut waschen kann, wünscht Wäsche, stückweise oder im Taglohn, zu übernehmen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Den verehrlichen Bewohnern Karlsruhe's die ergebenste Anzeige, daß ich die Bäckerei Kronenstraße Nr. 15 pachtweise übernommen, um unter meinem Namen und Rechnung zu betreiben. Mein eifriges Bestreben soll dahin gehen, dem mir zugewendet werdenden Vertrauen durch aufmerksame und pünktliche Bedienung entgegen zu kommen.

Mit dem Heutigen ist mein Laden geöffnet, und bitte um freundlichen Besuch.

August Kühn.

Ganz frische Schellfische,

Wertheimer, Frankfurter, Brat-, Leber- und Blutwürste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Eine frische Sendung von **Hülsenfrüchten** ist wieder bei mir eingetroffen.

L. Weber.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne, Georg Heckmann dahier, bisher durch mich fortgeführte Geschäft seit Neujahr meinem Sohne und bisherigen Geschäftsführer, Otto Fritz, abgetreten habe, und daß derselbe es auf eigene Rechnung und Gefahr fortführen wird.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auf meinen Sohn und Nachfolger übertragen zu wollen.

Zimmermaler **Georg Heckmann's** Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst das Zimmermaler- und Anstreichergeschäft unter der Firma **„Georg Heckmann"** einem geehrten Publikum zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Wie ich mich seit 2 Jahren bemüht habe, das Vertrauen und die Gunst der verehrten Kunden zu bewahren, werde ich mir es stets zur Pflicht machen, durch gute Bedienung aller Aufträge, die in dies Fach einschlagen, das fernere Vertrauen und die Zufriedenheit zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1863.

Otto Fritz, Zimmermaler und Anstreicher,
kleine Herrenstraße Nr. 11.

Konzert-Anzeige.

Freitag den 30. Januar findet das vierte, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großh. Hoforchesters, unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **v. Rotteck,** im großen **Museumssaale** statt.

Programm.

1) **Sinfonie** von Jadassohn (neu).
2) **Arie** von C. M. v. Weber, gesungen von Kammersängerin Frau Howitz.
3) **Concerto** für Pianoforte (C-moll) von L. v. Beethoven, vorgetragen von Fräul. v. Rotteck.
4) **Sinfonie** (A-dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise.

Für einen reservirten Platz zu den folgenden drei Konzerten	3 fl. — kr.
Für drei nicht reservirte Karten in den Saal	2 fl. 24 kr.
Für drei Karten auf die Gallerie	1 fl. 48 kr.

Billete für die drei folgenden Konzerte sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben.

Die Billete sind mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze für jedes Konzert giltig.

Die gewinnreichste Speculation

ist die Betheiligung bei der am 18. kommenden Monats beginnenden

Staats-Gewinne-Verloosung in welcher

nur Gewinne gezogen werden

im Gesammtbetrag von **2 Millionen 400,000 Mark,** vertheilt auf **19,700 Gewinne**

und zwar unter der Garantie der Hamburger Regierung.

Ganze Originalloose zu dieser 1. Ziehung kosten 3 fl. 30 kr., halbe 1 fl. 45 kr., 2 Viertel 1 fl. 45 kr. und ein Viertel nur 52 kr. Dieselben sind durch **Unterzeichnete direct gegen baar oder Postvorschuß zu beziehen.**

Unter den 19,700 **Gewinnen** befinden sich **Haupttreffer** von Mark **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,** 8mal **10,000,** 2mal **8000,** 2mal **6000,** 4mal **5000,** 8mal **4000,** 18mal **3000,** 50mal **2000,** 6mal **1500,** 6mal **1200,** 106mal **1000,** 106mal **500** ꝛc.

Die Gewinne werden in **baar** durch unterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an das

Central-Haupt-Depôt

bei **Stirn & Greim,** Banquiers in **Frankfurt a. M.**

P. S. Um endlich **alle Bedenken zu beseitigen,** werden die Einlagegelder denjenigen, welchen das Unternehmen nicht entsprechen sollte, bei Retournirung der Loose bis 2 Tage vor Ziehungsbeginn **sofort zurückvergütet,** d. h., **wenn solche direct von obigem Haupt-Depôt bezogen wurden.**

Grüner Hof.

Heute, Freitag den 30. Januar,

Musikalische Abendunterhaltung

gegeben von dem Septett der Kapelle des Königl. preußischen pommer'schen Füsilier-Regiments Nr. 34 von Rastatt.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

NB. Die beiden Pavillons werden zu dieser Abendunterhaltung geheizt werden.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Waaren-Geschäfts** verkaufe ich von heute an alle meine Waarenvorräthe, um schnell damit aufzuräumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Vogler, Kaufm. v. Montbeleau. Braunas, Kfm. v. Marseille. Stämpfel, Priv. v. Neunkirchen. Lutz, Ingenieur v. Stuttgart.

Englischer Hof. Spelz, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Cöln. Marx u. Fränkel, Kfl. v. Frankfurt. Düllmann, Kfm. v. Crefeld. Stritt, Kaufm. v. Lenzkirch. Nahm, Kaufm. v. Frankfurt. Brenner, Dr. jur. v. Mannheim. Zahn, Kfm. v. Frankfurt. Crämer, Kfm. v. Lahr.

Erbprinzen. Janier, Gastwirth v. Badenweiler. Raschkinn, Rent. v. Heidelberg. Lineff, Rent. v. Rostowa. Backlansky, Rent. v. Tobolsky. Rindt, Faktor v. Waghäusel.

Goldener Adler. Teutsch, Kaufmann v. Mannheim. Wieland, Kfm. v. Bruchsal. Kroner, Kunstmüller v. Ittlingen. Hofmann, Controleur v. Kehl. Klaar, Prof. von Schligs. Schäfer, Architekt von Bern. Litter, Fabr. von Barmen.

Goldener Hirsch. Hüber von Nottenhöfen. Sauter, Techniker v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Zimmermann von Philippsburg. Billig, Gärtner v. Müllheim. Bösecker, Oek. v. Nährstatt.

Goldenes Lamm. Katz, Architekt von Pforzheim. Gentner v. Bretten. Schnurr v. Kehl.

Goldenes Schiff. Bernheim, Kaufm. v. Schmieheim. Hilbert, Kfm. v. Neckarsulm.

Grüner Hof. Maier, Part. von Constanz. Krämer, Kaufm. v. Wachenbrunn. Albrecht, Part. von Magdeburg. Rapp, Part. v. Straßburg. Sickmann, Kfm. v. Köstritz.

Hôtel Große. Weeber, Kfm. v. Odenheim. Hofmann, Fabr. v. Chemnitz. Kaiser, Kfm. v. Mannheim. Dellevil, Rent. v. Hamburg. Castrilius, Kfm. von Cöln. Reichert, Bonn, Müller u. Jung, Kfl. v. Frankfurt. Elsaß, Kfm. v. Ludwigsburg. Josef, Rent. von Ladenburg. Lanzlef, Kfm. v. Cöln. Adam, Kfm. v. Glauchau. Müller, Kaufm. von Kempten. Bonkelch, Fabr. v. Brombach. Trupp, Kfm. v. Berlin. Röthling, Kfm. v. Mainz. Röring, Kaufm. von Iserlohn. Hausmann, Kfm. v. Gmünd.

König von England. Roth, Dillmann u. Merkert, Kfl. v. Göcklingen.

Nassauer Hof. Stein, Kfm. von Sulzburg. Stern, Kfm. v. Deimersheim. Weichsel mit Söhne von Rimpach. Marx, Kfm. v. Lambsheim. Marx, Kaufm. von Bruchsal. Levy, Kfm. v. Cassel. Hahn, Kfm. v. Berwangen. Strauß, Kfm. v. Diedelsheim. Odenheimer, Weinhdl. v. Bächingen. Josef, Kaufm. v. Frankfurt. Kahn, Kaufm. v. Rülzheim. Weil, Kfm. v. Altdorf. Meier, Kfm. v. Speier.

Prinz Max. Lutz, Kfm. v. Lausanne. Rieger, Kfm. v. Basel. Seitz, Priv. v. Ulm. Gottlob, Rent. v. Paris.

Rothes Haus. Ball, Wein- und Holzhdl. v. Oberweier. Eichter, Kfm v. Freiburg. Burk, Part. v. Schwetzingen. Sieber, Rent. v. Paris. Gerhard, Part. v. Basel. Blenkner, Direktor v. Mannheim. Jäger, Postprakt. von Kehl. Frl. Hormuth von Emmendingen. Heil, Kfm. von Frankfurt. Gröpp Prof. v. Wittenberg.

Schwarzer Adler. Behnert, Geh. Rath von Möschbach. Grössinger v. Hausach. Herrmann, Fabr. von Ulm. Frau Geiser v. Mannheim. Gundolf von Hinterhorenbach. Weitner, Kfm. v. Ulm.

Silberner Anker. Kropp, Hdlsm. v. Karlsberg.

Stadt Pforzheim. Marmont u. Riviere, Kaufl. von Antwerpen. Seitz, Oek. v. Neckarelz. Mustiwitz, Kfm. v. Gloggau.

Stadt Straßburg Röderer, Kfm. v. Achern.

Waldhorn. Demuth, Kaufm. von Weinheim. Zipfel, Kfm. v. Berlin. Beger, Kfm. v. Frankweiler. Wilhelmi, Büchsenmacher v. Straßburg. Riedinger, Förster v. Rohrbach. Schnaudigel, Kfm. v. Germersheim. Wausch, Fabr. v. Mainz. Rütgers, Kfm. v. Wermelskirchen. Budinger, Kfm. v. Wiesbaden. Bisonie, Kfm. v. Weißenburg. Jörger, Kfm. v. Bühl. Keßler, Kfm. v. Stuttgart.

Weißer Bär. Klausmann mit Frau von Mannheim. Groß, Kfm. m. Frau v. Bregenz. Stricker, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Hofmann, Kaufm. von Stuttgart. Silberschmied, Kfm. v. Chaux des fonds. Weiß, Kfm. v. Aachen. Becker, Bierbrauer v. Gräfenhausen. Rauschnabel, Kfm. v. Eßlingen. Schmitt, Pfarrer v. St. Georgen. Ruthenberger, Kfm. v. Nancy. Schollenberger, Kfm. v. Augsburg.

Weißer Löwe. Prinz, Fabr. v. Langenwied.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Hirn: Frl. Plock von Sinsheim. — Bei Kfm. Mathiß: Mathiß, Kfm. v. Mülhausen.

Mit einer Beilage der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg